



NICHTS

Sonnenlicht blendet nur die Vampire
Kalte Hunde schlurfen mit Mondbrocken im Maul durch vergessene Gassen
Sterne zerplatzen vor den Augen der Kammersänger

Oh, in meiner Brust brennt etwas
Regen wird Schnee
Alles wird Schnee
Immer Schnee

Das Herz schlägt still
Ich rede ununterbrochen
Die Sonne scheint am blauen Himmel
Grauer Regen

All die Fäden in meinem Sein
Auch in den Gedanken regnet es
Düstere Wolken
Dunkles Blut

Nächtliches Fleisch in der großen Halle der Natur
Das Zimmer der Vögel
Die Pflanzenwelt er bebt unter den grausamen Tritten von Menschen

Die Leidenschaft etwas zu tun
Und ES zu tun
darf nicht verurteilt werden
Nein
Sie ist das schönste Laster, dass uns geblieben ist
Gegen jede Unterdrückung
Zum Ego verwirklichen
Nicht zum Ego bestechen

Wir spüren es
Jeder Augenblick
Ja, Trillionen von Augenblicken
Rasen an unserem Da Sein vorbei

Die Uhr Tickt

Diskutieren Sie [hier](#) online mit!